

Feuerwehr Pack erhielt neues Aggregat

Die Freiwillige Feuerwehr Pack konnte am Sonntag im Anschluss an den kirchlichen Weiheakt ihr neues Aggregat in Betrieb nehmen.

Auf dem Platz vor der Heldengedenkstätte hatten sich aus diesem Anlass mit der Bevölkerung auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bezirkshauptmann ORR Dr. Roland Petrischek, Dechant Franz Narnhofer, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Schlenz, Bürgermeister Georg Schilling, Abschnittskommandant Bürgermeister Ing. Peter Reinthaler und Gendarmerie-Postenkommandant Pistotnik, eingefunden. Als Patinnen walteten Die Frauen Maria Rippel, Brigitte Buchegger, Theresia Neumann und Johann Pölzer.

Nach der Begrüßung durch Wehrhauptmann Schmidt, hob Bürgermeister Schilling hervor, dass mit der Anschaffung dieses neuen Aggregates ein sehr lange gehegter Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr und der Berggemeinde Pack in Erfüllung gehe. 25 Jahre lang hat das alte Gerät gute Dienste geleistet, bis schließlich diese Neuanschaffung, wozu sich der gesamte Gemeinderat einstimmig entschlossen hatte, durchgeführt wurde.

Bezirksfeuerwehrkommandant Strablegg beglückwünschte die Feuerwehr Pack zu diesem modernen Gerät, da gerade Pack feuerwehrtechnisch auf einen besonders wichtigen Posten steht und als Stützpunkt für das ganze Oberland wichtige Aufgaben zu erfüllen hat. So gesehen, ergeht an die Freiwillige Feuerwehr Pack auch die Bitte, für den Schnelleinsatz die Ausstattung mit Trockenfeuerlöschgeräten in Erwägung zu ziehen.

Bezirkshauptmann ORR Dr. Petrischek würdigte die vorbildliche Opferbereitschaft der gesamten Bevölkerung und die Aufgeschlossenheit der Gemeindevertretung, die entscheiden zu Beschaffung dieses modernen Löschgerätes beigetragen haben. Dank zu sagen ist auch den Patinnen, die mit ihren Spenden ebenfalls einen beachtlichen Beitrag leisteten. Das Aufbringen von 40.000 S für ein Aggregat ist für eine kleine Berggemeinde neben den vielen Pflichtaufgaben (Schule, Wege, u.a.), die zu bewältigen sind, eine hervorragende Leistung. Im Mittelpunkt des Fortschrittes und der Technik steht aber immer noch der Mensch, der diese modernen Maschinen und Geräte bedient und daher ergehen Dank und Anerkennung auch an die Feuerwehrmänner, die als Vorbild an Pflichterfüllung immer und überall da sind, wenn es gilt, dem bedrängten Mitmenschen zu helfen.

In Vertretung des Ortspfarrers nahm anschließend Dechant Franz Narnhofer (Köflach) die kirchliche Weihe des neuen Gerätes vor. Für die musikalische umrahmung des Festaktes sorgte die Ortsmusikkapelle, geleitet von Kapellmeister Ferdinand Hartner.